Respekt – Keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Im Unternehmen / in der Organisation XY wird sexuelle Belästigung nicht geduldet.

Wer sexuell belästigt wurde, hat das Recht, sich zu wehren und kann sich Unterstützung holen. Während der Berufslehre, im Praktikum oder in der Berufsschule. Dabei spielt es keine Rolle, von wem die Belästigungen ausgehen: Kolleginnen/Kollegen, oder Kundinnen/Kunden, etc.

*«Ich wurde während meiner Lehre im Betrieb von Ausbildner und Mitarbeitenden wiederholt angefasst, mir wurde Kleidung gegen sexuelle Dienste angeboten und es wurden Witze über mein «heisses» Aussehen gerissen» (Anonyme Meldung an «Licht ins Dunkel»).*

Sie sind sexuell belästigt worden, was können Sie tun ?

* Sagen Sie klar und deutlich: NEIN! Ich will das nicht.
* Sagen Sie der belästigenden Person, dass sie damit aufhören soll (mündlich oder schriftlich)
* Schreiben Sie auf, was genau geschehen ist und wo.
* Suchen Sie Unterstützung und lesen Sie in unserem Reglement nach, was ihre Möglichkeiten sind.

Wer hilft Ihnen in unserem Unternehmen / in unserer Organisation weiter ?

* Wenden Sie sich entweder an eine unserer Vertrauenspersonen (siehe Reglement), an die Leitungsfunktion oder an ihre/n Vorgesetzte/n.

Die Vertrauenspersonen unterstehen der Schweigepflicht und geben ohne Ihre Zustimmung keine Informationen weiter.

Sie können sich auch umgehend an eine vorgesetzte Person wenden. Beachten Sie jedoch, dass Führungskräfte im Gegensatz zu Vertrauenspersonen keine Schweige- sondern eine Handlungspflicht haben und den Vorfall abklären müssen.

Was passiert, wenn jemand eine Person belästigt ?

* Das Unternehmen / die Organisation XY ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz nicht vorkommt oder aufhört.
* Kommt es trotzdem vor, muss die belästigende Person mit Sanktionen rechnen
* Dies kann von der Pflicht zur Entschuldigung über eine Verweis bis hin zur Versetzung oder auch Kündigung reichen.

Alle Personen in Ausbildung haben das Recht, ihre Ausbildung oder ihr Praktikum in Würde und ohne Diskriminierung zu absolvieren.

Wer unsicher ist, ob eine sexuelle Belästigung vorliegt, kann sich an eine Vertrauensperson wenden.

Was ist sexuelle Belästigung ?

Als sexuelle Belästigung gilt jedes Verhalten mit sexuellem Bezug oder auf Grund der Geschlechtszugehörigkeit, das nicht erwünscht wird und die Würde von Frauen und Männern beeinträchtigt. Und von dem jeder Mensch weiss oder wissen muss, dass es unerwünscht wird.

Sexuelle Belästigungen sind:
(Keine abschliessende Liste)

* Anzügliche Bemerkungen
* Sexistische Sprüche und Witze, E-Mails und SMS, WhatsApp, etc., d.h. geschlechtsbezogene Bemerkungen über körperliche Vorzüge und Schwächen, über das Verhalten oder über die sexuelle Orientierung
* Aufdringliche und taxierende Blicke auf typische Geschlechtsmerkmale
* Vorzeigen von pornographischem Material
* Zweideutige Aufforderungen
* Annäherungsversuche verbunden mit der Inaussichtstellung von Vor- oder Nachteilen (Nötigung, Erpressung)
* Zudringliche Körperkontakte (sexuelle Übergriffe)
* Vergewaltigung

Ist sexuelle Belästigung in der Lehre nicht die Ausnahme ?

**Sexuelle Belästigung gehört leider für viele Lernende in der Schweiz zum Alltag. Eine Umfrage der Unia Jugend bei über 800 Lernenden zeigt, wie gross das Problem ist.**

80% aller befragten Frauen und 48% aller Männer haben schon einmal eine Form von sexueller Belästigung erlebt. Rund ein Drittel aller befragten Lernenden wurden bereits am Arbeitsplatz sexuell belästigt.



